

# Reisebericht – K R E T A vom 8. bis 17. Mai 2019



Die größte und südlichste Insel Griechenlands lockt mit angenehmem Klima, unzähligen Buchten, landschaftlich imposanten Bergen, wildromantischen Schluchten, weiten Hochebenen und fruchtbaren Tälern mit Wein-, Oliven- und Orangenbäumen. Während der Reise können wir „Sonne und Meer“ ausgiebig am Strand oder Hotelpool genießen. Berühmt ist die kretische Küche neben den typischen Gemüse- und Fleischgerichten natürlich aufgrund der Insellage für seine frischen und vorzüglichen Fischgerichte. Stoßen wir mit einem Glas kretischen Wein auf einen erholsamen wie abwechslungsreichen Urlaub auf der Sonneninsel an.

## 1.Tag – Mittwoch, 8.Mai 2019: Flug nach Kreta

Abfahrt um 03:00 Uhr mit einem Bus der Fa. Urscher von Ebersberg aus zum Flughafen in München zum Terminal 1, Zentralbereich zur Abfertigung bei TUIfly. Fast pünktlich begann der Flug mit TUIfly X3 4282 um 06:20 Uhr ab München, geplant war 06:10 Uhr. Mit einer Boing 737-800 mit 187 Sitzplätzen ging es nach Heraklion auf der Insel Kreta. Um 09:45



Uhr war die Landung und die Uhr wurde um eine Stunde vorgestellt. Nach der Gepäckausgabe fuhr der Transferbus nach der Begrüßung durch eine örtliche Assistenz zu unserem [Hotel Astir Beach](#), Gouves, Iraklion, 70014 Kreta, Griechenland, Telefon: +30 28970 41 141, Fax: +30 28970 41143. In dem in Sichtweite der Insel Mia gelegenen Hotel Astir Beach war die Übernachtung mit täglichen Abendessen um 19:00 Uhr an allen Tagen.

## 2.Tag – Donnerstag, 09. Mai 2019: Knossos – Heraklion – Archanes - gefahren wurden 65 km



Nach dem Frühstück begrüßte uns um 08:30 Uhr unsere Reiseleiterin Katharina, die uns die nächsten Tage bei allen Ausflügen begleitete. Busfahrer Jan fuhr uns dann zu unserem ersten Ausflugsziel. Wir lernten wir das legendäre Labyrinth von König Minos kennen, die 4000 Jahre alte Palastanlage von Knossos. Wir erlebten die erste europäische Hochkultur „zum Anfassen“ hautnah in den Ausgrabungen von Knossos von 09:00 Uhr bis 10:45 Uhr.

Danach fuhren wir weiter in das nahegelegene liebevolle Weinanbaugebiet von Archanes und Peza, wo die ländliche Bevölkerung noch ihrer ursprünglichen Lebensweise scheinbar unberührt und entspannt nachgeht. Von 11:00 Uhr bis 11:55 Uhr konnten wir die hier produzierten Weine, Oliven und Olivenöl, die weltbekannt sind, probieren. Ein kurzer Film über den Wein und Olivenanbau, sowie die Herstellung des Weines in der Weingensossenschaft „[Union of Agricultural Cooperatives of Peza](#)“ wurde uns vorgeführt. Von 12:25 Uhr bis 13:50 Uhr Besuch des umfangreichen Archäologischen Museums in Heraklion. Unsere Reiseleiterin Katharina vermittelte uns ein eindrucksvolles Bild der Lebensweise der Minoer und zeigte und erklärte uns mit ihrem Fachwissen die ausgestellten



Exponate des Museums. Eine kurze Fahrt in die Altstadt von Heraklion und eine kurze Führung durch die Einkaufsstraße zum Hafen um 13:50 Uhr.

Danach Freizeit und Mittagspause bis 16:30 Uhr. Rückfahrt zum Hotel, Ankunft um 17:00 Uhr.

Um 19:00 Uhr Abendessen vom Buffet.



## 3.Tag – Freitag, 10. Mai 2019: Kloster Arkadi - Rethymnon – Chania – Busfahrt 330 km

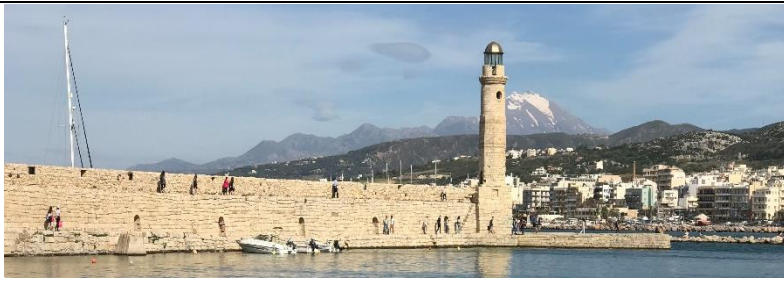


Nach dem Frühstück Busabfahrt um 08:30 Uhr vorbei an Heraklion auf der Panoramaküstenstraße bis kurz vor Rethymnon fuhren wir in den wilden, faszinierenden Westen Kretas. Unsere erste Station von 10:15 Uhr bis 11:15 Uhr war das Kloster Arkadi, das auf einem Ausläufer des Ida-Gebirges liegt. Der kurvenreiche Weg dorthin ist gesäumt von den ältesten Olivenbäumen der Insel. Das Kloster wurde zu Beginn des 13. Jahrhundert von dem Mönch Arkadios gegründet und während des kretischen Aufstandes von 1866 gegen die Türken in der ganzen Welt bekannt. Weiterfahrt nach Chania. Besuch von

Chania einer der Höhepunkte der Reise, da diese Stadt nicht zu Unrecht als Kretas schönste Stadt beschrieben wird. Hier, in der alten Hauptstadt Kretas, kamen wir um 13:05 Uhr an und hatten bis 15:40 Uhr Freizeit für einen Bummel in den engen Gassen oder am entzückenden venezianischen Hafen und für den Besuch der großen Markthalle in der viele Köstlichkeiten angeboten wurden.



# Reisebericht – K R E T A vom 8. bis 17. Mai 2019



Dann ging es nach Rethymnon, Ankunft um 17:00 Uhr. Nach einem kurzen Rundgang konnten wir eine Pause in der malerischen Altstadt von Rethymnon einlegen. Minarette und Moscheen, türkische Villen und eine riesige venezianische Festung am Meer prägten das Stadtbild.

Um 18:15 Abfahrt von Rethymnon und um 19:45 Uhr Ankunft im Hotel, danach Abendessen.

## 4.Tag – Samstag, 11.Mai 2019: Ausflug nach Spinalonga - Busfahrt 140 km

Abfahrt um 09:00 Uhr zur Insel Spinalonga. Wir fuhren an Agios Nikolaos um 09:45 Uhr vorbei und machen einen Fotostopp bei Ellinika um 09:50 Uhr, dann um 10:00 Uhr einen Stopp bei Elunda mit einem wunderbaren Blick auf die dortige Bucht. Am Hafen in Elunda kamen wir um 10:10 Uhr an. Hier gingen wir an Bord des Schiffes „Eleanna“, das uns nach Spinalonga in einer halbstündigen Fahrt brachte. Die Insel liegt nur wenige Hundert Meter von der kretischen Küste entfernt, im Golf von Mirabello. Berühmtheit erlangte Spinalonga im 19. Jahrhundert, als man Leprakranke auf die Insel brachte und eine Leprakolonie errichtete. Dies ist natürlich längst Geschichte, heute präsentiert sich Spinalonga als kleine, malerische Mittelmeerinsel. Wir liefen durch die stillen Straßen mit den ehemaligen Wohnhäusern und besichtigen das Krankenhaus und die Kirche. Von der venezianischen Festung haben wir einen herrlichen Rundblick. Der Inselrundgang dauerte von 10:40 Uhr bis 11:45 Uhr. Danach Rückfahrt mit dem Schiff und Ankunft in Elunda um 12:30 Uhr. Agios Nikolaos erreichten wir um 12:55 Uhr, wo sich das Leben um den idyllischen Hafen und den kleinen See konzentrierte. Ein kurzer Stadtrundgang und dann weiter zur Mittagspause nach La Strada direkt am Nikolaossee bis 15:30 Uhr.



Rückfahrt zum Hotel Ankunft um 16:15 Uhr. Abendessen um 19:00 Uhr.

## 5. Tag – Sonntag, 12 Mai 2019: Vrisses – Imbros – Frangokastello – Kourtouliotiko Schlucht – Busfahrt 340 km

Nach dem Frühstück Busabfahrt um 08:30 Uhr. Der heutige Ausflug führte zunächst in Richtung Westen über die Nationalstraße bis Vrisses (Pause von 10:25 Uhr bis 11:00 Uhr), das für seinen besonders guten Joghurt mit Honig bekannt ist. Hier bogen wir nach Süden ab und kamen durch die Weißen Berge zur Askyfou-Hochebene und wenig später zum Dorf Imbros. Entlang der großen Imbros-Schlucht (Fotostopp 11:45 Uhr) ging es dann zur Südküste die wir um 12:10 Uhr erreichten. Nach einer atemberaubend steilen Abfahrt erreichen wir um 12:35 Uhr Frangokastello zu einem Fotostopp bis 12:50 Uhr. Um diese älteste venezianische Festung Kretas wurde während der osmanischen Herrschaft eine schwere Schlacht unter dem kretischen General Chatzimichalis geschlagen. Danach geht es entlang der wilden Südküste mit einem Fotostopp in Sellia mit einem einmaligen Blick auf die Bucht der Südküste. In Plakias machten wir von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr Mittagspause. Von 15:35 Uhr bis 16:25 Uhr besuchten wir das malerische, hoch über dem Meer gelegene Kloster Preveli.



Auf dem Rückweg, der durch die Kourtouliotiko-Schlucht führt, hatten wir noch Gelegenheit von 16:40 Uhr bis 17:10 Uhr zur kleinen Kirche Agios Nikolaos und zu den Wasserfällen hinab zu steigen. Wir verabschiedeten unseren Busfahrer Jan mit viel Beifall und einem Trinkgeld für die sichere Fahrt an den letzten vier Ausflugstagen. Die Rückfahrt führte über Rethymnon und wird kamen um 19:00 Uhr im Hotel zum Abendessen an.



# Reisebericht – K R E T A vom 8. bis 17. Mai 2019

## 6. Tag – Montag, 13. Mai 2019: Lassithi-Hochebene – Windmühlenpass - Busfahrt 85 km



Nach dem Frühstück Abfahrt um 09:00 Uhr mit dem Busfahrer Zacharias. Nach einer steilen Auffahrt in den Westen bis zum Windmühlenpass mit einem atemberaubenden Ausblick über die Lassithi-Ebene und die Bergketten ringsum. Um 09:15 Uhr bei Auffahrt bei Stalida und um 09:30 Uhr bei der Anhöhe einen Fotostopp mit einem super Panoramablick auf Stalida und das 2148 m hohe schneebedeckte Fichtelgebirge.



Das Hochplateau der Windmühlen liegt mitten im Lassithi-Gebirge auf ca. 1000 m Höhe und ist die einzige Region auf Kreta in dieser Höhe, die von Bauern besiedelt und bewirtschaftet wird. Dank der künstlichen Bewässerung, die die Venezianer eingeführt haben, entstand hier ein Anbaugebiet für Kartoffeln, Getreide und Kernobst von so großer Fruchtbarkeit, dass die Einwohner der etwa 20 Dörfer gut davon leben können.

Im kleinen Nonnenklosters Kera das wir von 09:50 Uhr bis 10:40 Uhr besichtigten, sahen wir ein wundertätiges Marienbildnis. Weiterfahrt auf die Hochebene zu den Psychro Höhlen, der Sage nach die Geburtshöhle von Zeus. Bei einem 20 Minuten dauernden steil hinaufgehenden Fußweg konnte dann diese Tropfsteinhöhle bei



der 340 Stufen hinunter und dann wieder hinauf führten, besichtigt werden.

Um 12:15 Uhr Fahrt auf der Hochebene zum Windmühlenpass und bei Seil Ampelou bis 14:15 Uhr Mittagspause.



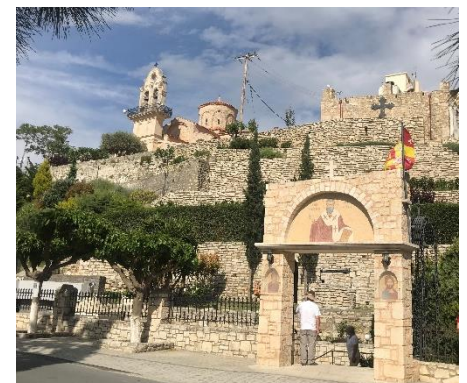
In rasanter Fahrt geht es dann auf kürzestem Weg abwärts mit herrlicher Aussicht auf die Nordküste. Von 14:25 Uhr bis 14:45 Uhr noch Besichtigung in Krassi des Platanenbaumes (Umkreis des Stammes ist etwa 24 Meter und sein Alter wird auf 2400 Jahre geschätzt) mit seinen drei Brunnen, bevor es dann über Malia wieder auf die Küstenstraße geht. Rückkunft im Hotel um 15:20 Uhr und Abendessen um 19:00 Uhr.



## 7. Tag – Dienstag, 14.05.19: Ausflug Matala – Phaistos – Zaros – Agios Mironas – Busfahrt 140 km

Nach dem Frühstück um 08:30 Uhr Busabfahrt mit Fahrer Marino. Bei Agios Varvara verließen wir die Hauptstraße um 09:55 Uhr und fuhren zu dem Stausee beim Dorf Zaros, das für seine Forellenzuchtanlage bekannt ist. Hier Aufenthalt von 10:45 Uhr bis 11:20 Uhr. Weiter ging es zur Ausgrabungsstätte Phaistos, die auf einem Hügel liegt und einen einzigartigen Blick auf die Gebirge ringsum bietet. Phaistos war der Palast des Minos-Bruders Rhadamanthys, etwas kleiner als Knossos, an politischer Bedeutung aber so gut wie ebenbürtig. Besichtigung von 12:15 Uhr bis 13:15 Uhr.

Weiterfahrt zum Fischerdorf Matala an der Südküste Kretas, das sich in den letzten Jahren zu einem beliebten kleinen Ferienort entwickelt hat. Nach dem griechischen Mythos soll dort Zeus in Stiergestalt mit der von ihm entführten phönizischen Prinzessin Europa an Land gegangen sein. Hier Mittagspause von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Kurzer Halt um 16:55 Uhr im Dorf Agios Mironas. Es ist eines der ältesten Dörfer im Gebiet Malevisi und bekannt für seine kleine Höhlenkirche, einst der Wohnort des Heiligen Mironas. Hier ein Aufenthalt im „Cafe Frankfurt am Main“ bis 17:30 Uhr. Ein gelungener Abschluss der Reise in diesem Cafe. Verabschiedung unserer Reiseleiterin Katharina mit viel Beifall und einem Trinkgeld für die ausführlichen Erklärungen über die Sonneninsel Kreta und seinen Einwohnern. Rückkunft im Hotel um 18:15 Uhr.



# Reisebericht – K R E T A vom 8. bis 17. Mai 2019

8. + 9. Tag – Mittwoch, 15. und Donnerstag 16. Mai 2019: Freizeit



Zwei Tage zum Relaxen und Erholen im Hotel oder am Strand.



10. Tag – Freitag, 17. Mai 2019: Rückflug nach Deutschland



Nach dem Frühstück im Hotel stand uns der ganze Tag zur Erholung und Freizeit zur Verfügung

Abholung Transfer zum Flughafen im Hotel um 19:00 Uhr. Ankunft im Flughafen um 19:20 Uhr.

Flug mit TUIfly X3 4283 einer Boeing 737-800 mit 187 Sitzplätzen ab Heraklion um 21:25 Uhr an in München geplant um 23:25 Uhr – gelandet um 23:05 Uhr. Die Kofferausgabe verzögerte sich etwas.

Danach sofort Busrückfahrt mit Bus der Fa. Urscher. Ankunft in Ebersberg am Samstag, 18. Mai 2019 um 01:00 Uhr.



## Die Teilnehmer:

Angerer Alois und Maria  
Etessam Hannelore  
Fleischer Peter  
Hippeli Christian  
Lippert Heinrich und Irmgard  
Mayr Alfons  
Mitterhofer Rainer  
Nagler Johann und Christa  
Reiter Walter  
Ruppert Peter  
Schedl Stephan  
Spitz Margarete  
Wolperdinger Franz

Reiseleiterin Katharina  
Vorne 2. von rechts



## Eine Reise der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg

Reisebericht erstellt durch:

1. Vorsitzenden Peter Fleischer, Zugspitzstraße 19, D-85560 Ebersberg

Telefon (0049) 08092 - 21152; Fax (0049) 08092 - 256822; info@skk-ebersberg.de



Reiseveranstalter **PrimaTours**  
Gruppenreisen

Burgkirchener Str. 43, 84489 Burghausen

Reiseabwicklung durch:

**RT-Reisen Ebersberg**

Ulrichstraße 4 a, 85560 Ebersberg, Telefon 08092 - 87100

